

An alle Arbeiter Deutschlands.



Brüder und Arbeiter!

Wollen wir nicht abermals die Meistbetrogenen sein, nicht ferner auf eine lange Reihe von Jahren hinaus durch eine kleine Zahl ausgebeutet, verachtet und niedergetreten werden, so dürfen wir keinen Augenblick verlieren, keine Minute in Unthätigkeit verstreichen lassen.

Bereinzelt, wie bisher, sind wir schwach, obgleich wir Millionen zählen. Vereinigt und organisiert werden wir dagegen eine unwiderstehliche Macht bilden. Drum, Brüder, überall in Städten und Dörfern Arbeiter-Bereine gebildet, in denen unsere Verhältnisse erörtert, Maßregeln zur Abänderung unserer jetzigen Lage vorgeschlagen, Vertreter aus der Arbeiterklasse ins deutsche Parlament namhaft gemacht, erwählt und alle übrigen Schritte gethan werden, die zur Wahrung unserer Interessen nöthig sind. Sämmtliche Arbeiter-Bereine Deutschlands müssen ferner so schnell als möglich mit einander in Verbindung treten und darin bleiben.

Wir schlagen Euch vor, **Mainz** vorläufig zum Mittelpunkte für sämmtliche Arbeiter-Bereine zu wählen und mit dem unterzeichneten Vorstande in Korrespondenz zu treten, damit wir uns über einen gemeinsamen Plan verständigen und sobald als möglich auf einer Zusammenkunft von Abgeordneten aller Bereine den Sitz des Central-Comités etc., definitiv bestimmen können.

Wir erwarten die Briefe unfrankirt, wie wir unsererseits an die Bereine unfrankirt schreiben werden.

Mainz, am 5. April 1848.

Der Bildungsverein für Arbeiter in Mainz.

Im Namen des Vorstandes,

Der Sprecher I.

Der Schreiber

Wallau.

Cluß.

A d d r e s s e.

An das Sekretariat des Bildungsvereins für Arbeiter in Mainz
zu Händen des Herrn **Adolf Cluß**.

Mainz,

Franziskanergasse No. 156½.